

Tischvorlage zu Tagesordnungspunkt 9 der Sitzung des Kreisausschusses am 20.05.2009

9.1 Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Thema „RB 38“ vom 08.05.2009

9.2 Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zum Thema „RB 38“ vom 11.05.2009

Die Verwaltung hat zu den Anträgen der Kreistagsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der SPD-Kreistagsfraktion kurzfristig eine Stellungnahme des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr eingeholt. Der VRR hat wie folgt geantwortet:

Zur Anfrage von Bündnis 90/ Die Grünen:

Der VRR hat in der 20. KW nochmals Zählungen auf der RB 38 zwischen Grevenbroich und Neuss in der morgendlichen Hauptverkehrszeit durchgeführt. Die Zählergebnisse bestätigen das bislang vorliegende Datenmaterial hinsichtlich der Fahrgastnachfrage. Daher sind die vom VRR bestellten Kapazitäten in der HVZ (Doppeltraktion VT 628 oder Dreifachtraktion VT 643.2) mit rd. 300 Sitzplätzen ausreichend, um die Fahrgastnachfrage zu bewältigen. Eine Erhöhung der Platzkapazitäten und damit verbundene Bahnsteigverlängerungen werden vom VRR daher als nicht notwendig erachtet.

Kapazitätsprobleme treten auf der RB 38 allerdings immer wiederkehrend auf, wenn die vom VRR bestellten Kapazitäten durch DB-Regio nicht erbracht werden oder es zu Störungen im Betriebsablauf kommt. Diesbezüglich wurde DB-Regio wiederholt durch den VRR angemahnt und Herr Hambuch wird in dieser Angelegenheit am 20.05.2009 mit dem Betriebsleiter von DB-Regio, Herrn Fassel, ein Gespräch führen.

Beratungen zwischen VRR und NVR bezüglich Infrastrukturverbesserungen auf der Strecke sind uns nicht bekannt.

Zum Antrag der SPD:

Wie oben schon erwähnt ist nach erneuter Überprüfung der Fahrgastnachfrage in der 20. KW das vom VRR bestellte Zugangebot mit den dazugehörigen Kapazitäten vollkommen ausreichend, um der Fahrgastnachfrage nachzukommen.

Der von der SPD angeregt zusätzliche Zug von Horrem nach Düsseldorf existiert bereits zwischen Grevenbroich (Abfahrt 08:02 Uhr) und Düsseldorf (Ankunft 08:30 Uhr). Die Notwendigkeit einer zusätzlichen Verbindung Horrem-Grevenbroich sehen wir nicht. Gleiches gilt für die Gegenrichtung (17:25 Uhr ab Düsseldorf; Ankunft 17:52 Uhr in Grevenbroich). Weiterhin ist anzumerken, dass aufgrund der bekannten finanziellen Rahmenbedingungen des VRR Mehrleistungen durch den VRR zurzeit nicht zu finanzieren sind.

Für Rückfragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
i. A. Ralf Dammann